



# RADAR NEWSLETTER

05. August 2020

DER RADAR NEWSLETTER INFORMIERT SIE IN UNREGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN ÜBER ALLE NEUIGKEITEN ZU RADAR. ALLE BISHERIGEN NEWSLETTER FINDEN SIE AUF: [WWW.RADAR-SERVICE.EU/DE/NEWSLETTER](http://WWW.RADAR-SERVICE.EU/DE/NEWSLETTER)

## NEWS

### FIZ KARLSRUHE ERFOLGREICH IN ERSTER FÖRDERRUNDE DER NFDI

Bund und Länder haben in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) am 26. Juni 2020 die Förderung von neun Konsortien in der NFDI (Nationale Forschungsdateninfrastruktur) beschlossen. FIZ Karlsruhe — Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist als Mit Antragsteller an zwei Konsortien in erster Reihe beteiligt, nämlich beim Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern ([NFDI4Culture](#)) und beim Fachkonsortium Chemie ([NFDI4Chem](#)).

[Zur Pressemitteilung von FIZ Karlsruhe](#)

RADAR ist als generischer Infrastrukturbaukasten in beiden Konsortien vorgesehen. Daneben wird sich FIZ Karlsruhe auch unter anderen Aspekten in beiden Fachkonsortien einbringen, zum Beispiel [mit juristischem Fachwissen](#) oder [Expertise zu Knowledge Graphs](#).

Ogleich der Schwerpunkt der NFDI auf fach- oder formatspezifischen Repositorien liegt, existieren nicht für alle Datentypen passende Lösungen bzw. ist eine Archivierung nicht immer mitgedacht. Generischen Repositorien wie RADAR kommt im NFDI-Kontext als „Catch-all-Lösung“ eine wichtige Rolle zu. Weiterhin bieten sich diese als institutionelle Lösung zum Nachweis des eigenen wissenschaftlichen Outputs an. Eine Anschlussmöglichkeit an die NFDI muss in diesem Fall in beide Richtungen unterstützt werden. Die Interoperabilität mit der NFDI wird bei RADAR durch die Implementierung von Schnittstellen, die Berücksichtigung empfohlener Datentypen und die Unterstützung disziplinspezifischer Metadaten sichergestellt.

### WARUM IST RADAR NICHT ZERTIFIZIERT NACH CORETRUSTSEAL?

Diese Frage hören wir oft und unsere Antwort lautet: Weil dies nicht möglich ist.

Aktuell ist eine Zertifizierung nach [CoreTrustSeal](#) ausschließlich für Repositorien geeignet, die selbst die Verantwortung für die Kuratierung und den langfristigen Erhalt der

---

Nutzbarkeit einer definierten digitalen Sammlung übernehmen - unter Berücksichtigung der Anforderungen und Wissensbasis einer definierten Designated Community. Demnach fällt ein multidisziplinäres Repository wie RADAR, das mit der gesamten wissenschaftlichen Gemeinschaft eine breite Zielgruppe adressiert, nicht in den aktuellen Scope von CoreTrustSeal:

1. RADAR betreibt aufgrund seines generischen Ansatzes keine eigene Datenkuratierung, sondern delegiert diese mit Hilfe des [RADAR Rollen- und Rechemodells](#) an die nutzende Institution. RADAR hat damit keinen direkten Einfluss auf z.B. inhaltliche Qualitätskontrolle, korrekte Metadatenannotation, Datenformatwahl oder die Verantwortlichkeiten vor Ort. Die Verantwortung für die Datenkuratierung ist jedoch Voraussetzung für die Erlangung des CoreTrustSeals.
2. Nach erfolgter Archivierung oder Publikation verändert RADAR die in den dauerhaften Speicher überführten Datenpakete nicht mehr, sondern sichert deren physischen Erhalt („bitstream preservation“). Entsprechend garantiert unser [Dienstleistungsvertrag](#) weder die dauerhafte Nutzbarkeit noch die Interpretierbarkeit der in einem Datenpaket enthaltenen Daten, da diese von der Verfügbarkeit der gewählten Datenformate und Programmen zu deren Interpretation abhängen. Die Verantwortung für die Pflege und den Erhalt der Nutzbarkeit der digitalen Daten im Rahmen einer "Preservation Policy" ist jedoch Bedingung für die Erlangung des CoreTrustSeals.

Beide genannten Aspekte sind Dienstmerkmale von RADAR und ermöglichen den kosteneffizienten Betrieb durch FIZ Karlsruhe entsprechend dem während der DFG-Projektphase erarbeiteten nachhaltigen Geschäftsmodell und RADARs transparentem Preismodell.

Gut zu wissen: Eine RADAR-nutzende Institution kann für das eigene institutionelle RADAR-Repository selbst das CoreTrustSeal beantragen. Falls Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Darüber hinaus hat CoreTrustSeal den steigenden Bedarf nach Zertifizierung in einer sich ausdifferenzierenden Landschaft mit vielfältigen Akteuren erkannt und sondiert gegenwärtig die Möglichkeiten für die Erweiterung der Zertifizierung. RADAR hat sich im Juli 2020 in der ersten Konsultationsrunde mit einer Stellungnahme zum CoreTrustSeal Papier "Request for Feedback – Specialists, Generalists, and Technical Repository Service Providers" beteiligt.

## SONSTIGES

Wir haben im letzten [RADAR Release 1.7](#) die Landingpage optisch klarer strukturiert und funktional optimiert - ein Prozess, den wir in kommenden Releases weiter vorantreiben und auch auf anderen RADAR-Seiten umsetzen werden. Die Interaktion für Datengebende und Datennehmende wird dabei intuitiv und zugleich ausbaufähig für zukünftige Erweiterungen gestaltet. Seien Sie gespannt auf weitere Neuigkeiten zu RADAR im Herbst!

Kommen Sie gut und gesund durch den Sommer!

Mit besten Grüßen,

---

Ihr RADAR-Team

---

**Kontaktinformation:**

Der RADAR Newsletter wird veröffentlicht von:



FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

**RADAR**

**FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur**

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen  
Tel. +49 7247 808-841

[info@radar-service.eu](mailto:info@radar-service.eu)

[www.radar-service.eu](http://www.radar-service.eu)

Folgen Sie uns auf:



---

Sie haben uns die Erlaubnis gegeben, Ihnen den RADAR Newsletter zusenden zu dürfen. Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.

Über eine Weiterleitung dieses Newsletters an andere Interessierte würden wir uns freuen! Ihre Anmeldung zum Newsletter können Sie [hier](#) vornehmen.